



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kutzschbach, Hermann

1908-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, 16. Oktober 1908

10. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Wilhelm Fenten
Senta, seine Tochter Margarete Brandes
Erik, ein Jäger Fritz Vogelstrom
Mary, Senta's Amme Betty Kofler
Der Steuermann Daland's Hans Copony
Der Holländer Hans Bahling

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Beginn des } zweiten Aktes 8 Uhr 10 Minuten.
 } dritten Aktes 9 Uhr 25 Minuten.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 „ „		
Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 17. Oktober 1908.

9. Vorstellung im Abonnement D.

Wallensteins Lager

Die Piccolomini

Anfang 7 Uhr.